FORUM ACADEMIA NATURALIS

Integrale Medizin

Medizin – Denken – Begreifen

SEMINAR-ZYKLUS

1. **EINSTIEGS-SEMINARE**
2. **NACHHALTIGKEITS-SEMINAR**
3. **VERTIEFUNGS-SEMINAR**

FORTBILDUNGS-ZYKLUS

Menschen in existentiellem Leid

Unversöhnlichkeit – destruktives Verhalten – falsche Glaubenssätze

Nach jahrelanger Arbeit mit Patienten, in der Seminararbeit und in der Lehre zeigen sich drei grundlegende pathogenetische Prozesse als Fundament chronisch psychosomatischer Erkrankungen.

Bei fast allen Patienten zeigt sich eine mehr oder minder ausgeprägte Unversöhnlichkeit mit dem Verlauf des eigenen Lebens und prägender biographischer Begebenheiten. Fast ebenso häufig sind verschiedenste Ausprägungsgrade von (selbst-)destruktivem Verhalten zu beobachten. Drittens sind oftmals schädigende Glaubenssätze vorhanden.

Wir sind der Überzeugung, dass diese 3 Punkte ...

- Unversöhnlichkeit
- destruktives Verhalten
- schädigende Glaubenssätze

  ... häufig die Ursache für die meisten chronischen Erkrankungen bilden oder ein mitbestimmender Co-Faktor sind.

Häufig stossen wir als Therapeuten in diesen Punkten an unsere Grenzen.

Im Fortbildungs-Zyklus entwickeln wir griffige und umsetzungsstarke Konzepte um Patienten in diesen existentiellen Prozessen zu unterstützen. Wir erkunden Wege in eine neue Richtung, welche eine andere Dimension in der Behandlung und der Betreuung ermöglichen. Der Fokus liegt darauf, dem Kunden/Patienten eine ihm angepasste Lösung und Perspektive zu eröffnen.

Wir freuen uns auf einen spannenden Weg mit Dir
Andrea, Heinrich, René

1. EINSTIEGS-SEMINAR
EIN TAG IN NEUHEIM/ZUG

Grundlagen schaffen, Modelle entwickeln und einen Einblick in die Dynamik grundlegender psychosomatischer Prozesse gewinnen ist Idee und Ziel dieses Einstiegsseminars.

MENSCHEN IN EXISTENTIELLEM LEID

Angelpunkte angewandter Gesamtheitsmedizin
1. Juni 2018

FOKUS: AUTHENTIZITÄT

«Menschen und ihr Sein» ist das Leitthema in diesem Einstiegsseminar.

Zu Beginn erarbeitet das gesamte Plenum die Lernziele für den Tag und erstellt eine Übersicht über die zu besprechenden Themen. Anschliessend stellen wir in kurzen Blitzlichtreferaten die individuellen Blickwinkel auf das Thema vor.
In Gruppenarbeiten und Kreisprozessen ergründen wir die möglichen pathogenetischen Erscheinungsformen und entwickeln im dialogischen Austausch inter- und transdisziplinäre Therapiekonzepte.

Die Plenumsteilnehmer erhalten an diesem Tag Einblick in die Unterrichtsform und die prozess- und lösungsorientierte Vorgehensweise.

Organisation / Administration: One Stop Marketing GmbH, René Bläuer, Industriestrasse 3, 6345 Neuheim
Anmeldungen (mit Seminardatum/Vorname/Name/Adresse/Funktion) senden an: rbl@one-stop-marketing.ch
Seminar-Ort: Institut Schwyter, Industriestrasse 3, 6345 Neuheim

2. NACHHALTIGKEITS-SEMINAR EIN TAG IN NEUHEIM/ZUG

Gelerntes nachhaltig vertiefen, erkannte Lücken füllen und die Umsetzungskonzepte weiter verfeinern sind die Ziele dieses Nachhaltigkeits-Seminars.

MENSCHEN IN EXISTENTIELLEM LEID

Angelpunkte angewandter Gesamtheitsmedizin
27. Oktober 2018

FOKUS: FUNDIERT

Das Nachhaltigkeitsseminar dient der Vertiefung des Gelernten. Neben einem Zeitfenster zur Bearbeitung offener Fragen werden neu in Erscheinung tretende Fragen/Themen im bereits bekannten offenen, dialogischen Prozess bearbeitet. Hier liegt der Fokus auf dem patienten- und ressourcenorientierten Therapiekonzept.

Ein weiteres, wichtiges Zeitfenster dient der vertiefenden Diskussion von erfahrungsbasierten Umsetzungsfragen. Darauf aufbauend entwickeln die Plenumsteilnehmer in Zusammenarbeit mit den Coaches weiterführende Umsetzungsstrategien und die dazugehörigen Konzepte.

Organisation / Administration: One Stop Marketing GmbH, René Bläuer, Industriestrasse 3, 6345 Neuheim
Anmeldungen (mit Seminardatum/Vorname/Name/Adresse/Funktion) senden an: rbl@one-stop-marketing.ch
Seminar-Ort: Institut Schwyter, Industriestrasse 3, 6345 Neuheim

3. VERTIEFUNGS-SEMINAR
VIER TAGE IN SCHWEDEN

Das Ziel ist es, die fokussierten Themen grundlegend erkennen, verstehen und für sich interpretieren.

SEMINAR SOMMER 2019
MENSCHEN IN EXISTENTIELLEM LEID

Angelpunkte angewandter Gesamtheitsmedizin

FOKUS: PSYCHODYNAMIK

Unversöhnlichkeit – destruktives Verhalten – schädigende Glaubenssätze

Im Vertiefungsseminar legen wir den Fokus auf die Themen Liebe – Egoismus – Frust – Angst – Kontrolle. Sie sind polare Ausdrucksformen der 3 psychodynamisch-pathogenetischen Faktoren «Unversöhnlichkeit», «(selbst-)destruktives Verhalten» und «schädigende Glaubenssätze». Diese bilden die Grundlagen einer umfassenden soziokulturellen Psychosomatik und führen zu einem grossen Feld somatischer Erscheinungsformen, gemeinhin als Krankheiten bezeichnet.

Wie bereits im Einführungsseminar werden die Themen inter- und transdisziplinär ausgeleuchtet und in Gruppen- und Kreisprozessen bearbeitet.
Abgerundet werden die Kurstage durch verschiedene Angebote wie Meditationen, Bewegungsübungen, Grundlagen eines pragmatisch zeitgemässen Schamanismus sowie durch freie Zeiten.

Andrea Merkel

Heinrich Schwyter

René Bläuer

DAS KOMPETENZ-KERN-TEAM

Andrea Merkel
Eidg. dipl. Apothekerin, MPH, Coach

Als neugieriger Mensch und als Apothekerin im Kundengespräch versuche ich immer, die Hintergründe und die tiefliegenden Ursachen einer Erkrankung zu verstehen und zu erkennen. Es fasziniert mich, wie sich der Kreis schliesst, wenn sich die grossen Zusammenhänge zeigen. Es werden tiefgreifende Gespräche und dem Kunden/Patienten angepasste, ganzheitliche Lösungen möglich.

Heinrich Schwyter
MSc. psychosoziale komplementäre
Gesundheitswissenschaften, Dipl. Naturarzt, Coach

Meine grosse Leidenschaft gehört einer phänomenologisch-semiotischen Sichtweise auf die vielfältigen Erscheinungsformen des Lebens. Entstehen dabei Leiden, versuche ich, den Menschen und sein Leiden als eine Einheit in einem sozio-pyscho-öklogischen Umfeld zu verstehen. Daraus entstehen dann entsprechende therapeutische Interventionen.

René Bläuer
Marktentwickler/Umsetzer

Die heutigen Kunden/Patienten fordern heute immer mehr vernetzte Kompetenz der Therapeuten. Um diese Kompetenz zu erlangen, müssen neue Coaching-Konzepte für Therapeuten entwickelt werden, die es in der Form noch nicht gibt. Deshalb ist die F.A.N. Philosophie vor allem für diejenigen Therapeuten optimal, die mehr wollen, als nur das Tagesgeschäft verstehen.

F.A.N. (Forum.Academia.Naturalis) ist vom Grundgedanken her vom Forum der alten Römer oder der griechischen Agora als Ort des Wissens, der Forschung und der Lehre abgeleitet.

DIESE IDEE STEHT FÜR F.A.N.

Warum?

Für die Wahl des Forums als Ort des sokratischen Lernens haben wir uns entschlossen, weil wir der Ansicht sind, dass zu einem spezifischen Thema zeitgleich bei verschiedenen Menschen viel Wissen vorhanden ist. Dieses Wissen kann im dialogischen Prozess gefördert und sichtbar gemacht werden. Im Zusammentreffen mit anderen Forumsteilnehmer wird das eigene Wissen teilweise relativiert, teilweise untermauert und durch weitere Wissensfragmente ergänzt. Daraus entsteht eine vertiefende Erweiterung des aktuellen Kenntnisstandes.
Die Coaches von F.A.N. beabsichtigen, in diesem Bildungsangebot nicht eine Lehrmeinung zu favorisieren. Wir sind der Auffassung, dass gerade in der Inter- und Transziplinarität grosses Potential schlummert, um in der zunehmend komplexeren Welt mit den vielfältigen Beschwerdebilder Antworten und therapeutisch wirksame Konzepte für die leidenden Menschen zu finden.

Hergang

Jeder Kurstag steht unter einem speziellen Thema, z.B. Liebe und Egoismus. Die Coaches führen in kurzen Referaten ins Thema ein, indem sie ihren jeweils individuellen Blickwinkel darstellen. Als nächster Schritt werden in Gruppenarbeiten die Begriffspaare analysiert, Theorien zur Beschreibung der psycho-emotio-somatischen Prozesse gebildet. Diese werden anschliessend im Plenum vorgestellt, diskutiert und erweitert. In weiteren dialogischen Prozessen werden die sich aus den entsprechenden Prozessen entwickelnden möglichen Beschwerdebilder dargestellt und interdisziplinäre Therapieansätze entwickelt.

Wen wollen wir ansprechen und zusammen weiterbringen

Mit diesem Weiterbildungsangebot richten wir uns an Spezialisten des Gesundheitswesens, welche sich mehr Gedanken zu Zusammenhängen, Verknüpfungen und alternativen Lösungen machen. Wir richten uns an Personen, die offen sind für dynamische Entwicklungen an einem Seminar, sich mit neuen Perspektiven anfreunden und für sich den passenden Weg definieren können. So sind dies z.B. Heilpraktiker, Apotheker, Drogisten, Ärzte und Medizinalpersonen

FORUM
ACADEMIA
NATURALIS
Integrale Medizin
Medizin – Denken – Begreifen

F.A.N.
Institut Schwyter
Industriestrasse 3, 6345 Neuheim
institut@institut-schwyter.ch
www.institut-schwyter.ch